

PJ-Evaluation

Herbst 2014 - Frühjahr 2015

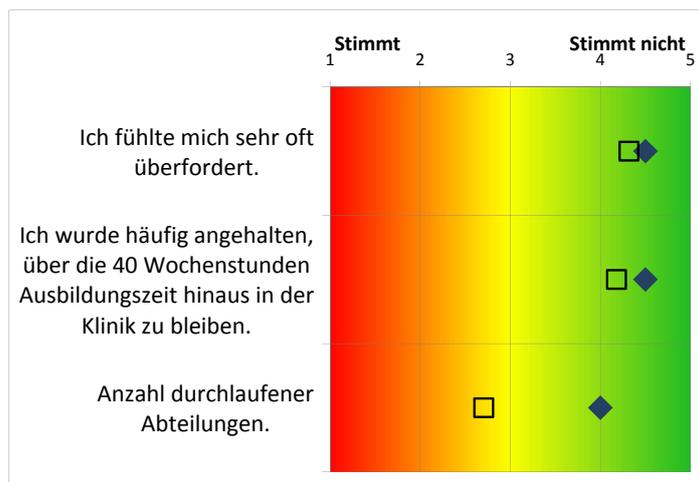
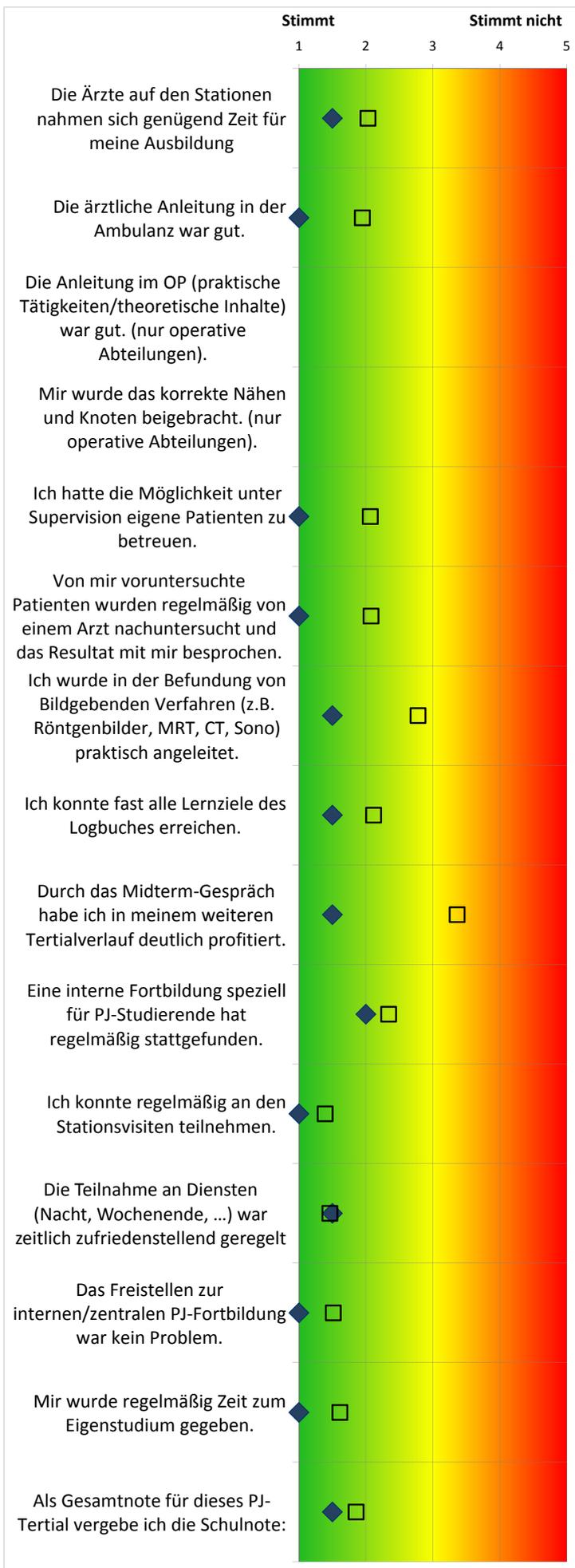
Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik

□ Mittelwert aller Wahlfächer



N= 2

Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...

Mir hat besonders gut gefallen

Mir hat nicht so gut gefallen ...

Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:

Student 1 ich auf allen durchlaufenen Stationen sehr gut betreut wurde & mich auch die Pflege viel unterstützt hat. Mir hat es sehr gut gefallen

Die Möglichkeit durch alle Abteilungen der Pädiatrie zu rotieren. Die Möglichkeit urologische & chirurgische Patienten zu untersuchen/ in den OP zu begleiten. Ich habe sehr viel praktisch gelernt. Die Möglichkeit die Neugeborenen mitzuversorgen direkt nach der Geburt.

nichts

Ich profitiere im PJ auch sehr viel von den anderen Fortbildungen, die angeboten werden. Es wäre schön, wenn es zu Beginn jedes Tertials eine Gesamtübersicht z.B. als Liste gäbe.

Student 2 nettes Team, gute Anleitung v.a. in der Ambulanz; Studientage wurden regelmäßig gegeben

Ambulanzzeit mit sehr guter Anleitung und Integration in den Arbeitsablauf; Intensivzeit war sehr spannend!

Chefvisite absolut ohne Lerngewinn!
Computerprogramm und Aufgabenverteilung beim Arztbriefschreiben

-